

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung der Verordnungen und Instructionen über die directen Steuern im Grosherzogthum Baden

Baden

Carlsruhe, 1817

Tabellen

[urn:nbn:de:bsz:31-14280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-14280)

G e m a r k u n g R e i c h e n b a c h.
G ü t e r = A u f n a h m e.

Nro.	Benennung der Gewannen und Gutsbesitzer.	Culturart.	Benennung, ob das Gut frei-eigen, Zins- oder Erbbestands- gut ist.	Maas nach bisher- ger Annah- me und Abschätzung		
				Class.	Qu.	Stk.
	I. Auf der Schwarzenbacher Sommerseite.					
	Gränzt gegen Morgen an den tiefen Graben, gegen Abend an den Wolfs- berg, gegen Mittag an die Schwarz- bach, gegen Mitternacht an das Dehlsbacher Gk.					
1	Joseph Huber; 1 Seite der Weg 2 Seite Ignaz Wöhrle . . .	U.	3.	I.	2	—
2	derselbe; 1 Seite der Gemeindefeld, 2 Seite selbst Nro. 3. . . .	M.	—	I.	3	—
3	— 1 Seite Ignaz Wöhrle Nro. 4. anderseits die Bach	M.	—	II.	1	2
4	Ignaz Wöhrle; 1 Seite Hof. Huber, Nro. 3. anderseits die Bach .	U.	3.	III.	2	1
5	Daniel Huber; 1 Seite die Bach, an- derseits der gemeine Wald .	Kf.	—	II.	18	—

1

2

3

4

U. ist Ackerfeld.
M. Matten.
Kf. Reutfeld.

a

b

a

b

Gemarkung Sbach.

Güter-Aufnahme.

- I. Der Burghof gränzt gegen Morgen an den herrschaftlichen Rübenwald, gegen Abend an den Weg nach N., gegen Mittag an den Freihof — gegen Mitternacht an den Zellhof.

Nro.	Namen der Gutsbesitzer.	Culturart.	Bemerkung, ob das Gut frei = eigen, Zins = oder Erbbestands- gut ist.	Maas nach bisheriger Annahme und Abschätzung.		
				Classe	Qu.	St.
	Egidius Pflaum.					
1	einseits der herrschaftliche Rübenwald, a. s. sich selbst Nro. 2. . .	Rf.	—	I.	25	—
2	1 Seits Nro. 1. a. s. Nro. 3. .	M.	—	I.	3	—
3	1 Seits Nro. 2. a. s. die Landstraße	U.	—	III.	2	3
4	1 Seits Nro. 2. und a. s. Nro. 5.	Rf.	—	II.	15	—
	zc.					
2	U. Ackerfeld.					
1	M. Matten.					
	Rf. Neutfeld.					
	Ist der Hof groß und in Distrikte mit eigen- nen Namen getheilt, so werden diese Distrik- te genannt.					
1	2	3	4			
	a	b	a	b		

Lit. C.

Am t. Kreis. Ort.

Güter-Classifications-Protokoll.

In Gegenwart:

- 1.) des Bezirks-Commissärs,
- 2.) der beyden Ortsclassificatoren,
- 3.) des aus einem dritten Ort beygezogenen Classificators,
- 4.) des Protokollisten.

Geschehen den

Von obenbemerkten Personen wurde vom
bis den

die hiesige Gemarkung besichtigt und, in Gemäßheit der höchsten Vorschrift, classificirt.

Da bey der gebirgigen Gegend, dem mannigfaltigen und schnellen Wechsel der Culturart und Güte des Bodens die Classification nach der Form, welche die Ziffer 9. der Grund-Steuer-Ordnung darstellt, nicht vorgenommen werden konnte, so hat man dieselbe mit der Gemarkungsbeschreibung verbunden. (Die geschlossene Höfe einer Bogtey bilden zusammen eine Gemarkung).

Als Resultat dieser Arbeit wird nur hierher bemerkt:

I. Gartenländereien.
 Kommen nicht vor.

II. Ackerfeld.

Die baubaren Acker wurden in VI verschiedene Classen gebracht.

III. Reutfelder.

Für die Reutfelder wurden III Classen nöthig gefunden.

IV. Matten.

Die Matten mußten in VI Classen gebracht werden.

Sonstige Culturarten kommen in der Gemarkung nicht vor.

Welche Grundstücke in jede Classe gehören, ist aus der Gemarkungsbeschreibung (der einzelnen Hofsbeschreibungen) zu ersehen.

Unterschrift der im Eingange
 stehenden Personen.

Lit. D.

Gemarkung Reichenbach.

Grund-Steuer-Zettel

für

Joseph Huber.

A. Anschlag der Güter.

Nro.	Maas.	Gewinn in welcher das Gut liegt, und Culturart	Nr. d. Gem. Bef.	Begränzung.	Art d. Eigenth.	Glaffen.	Ansch. p. Morg.	
							fl.	st.
	3. B. R.	Auf der Schwarzenbacher Sommerseite.					fl.	st.
1	2	Ackerfeld . .	1	e. f. der Weg, a. f. Ignaz Wöhrle	3. I	250	60	
2	3	Matte . . .	2	e. f. der Gemeinwald, a. f. sich selbst Nro. 3.	— I	300	60	
3	1 2	Ackerfeld . .	3	e. f. Ignaz Wöhrle Nro. 7. anderseits derselbe Nro. 4.	3. II	200	30	
4	18	Auf d. Schwarz Reutfeld . .	71	e. f. Elias Fehrer, anderf. Adam Strung Nro. 72.	— II	30	54	
				3. Zinsgut.				
	2	3	a	4	b	5	6	7

Gemarkung Sbach.

Grund-Steuer-Zettel

des

Egidius Pflaum,

Besitzer des Burghofes.

A. Anschlag der Güter.

SteuerCapital. fl.	Nro.	Maas.		Benennung der Gewinn, in welcher das Gut liegt.	Art des Eigenthums. Art der Benutzung. Begränzung.	Classen.	Misch. d. Morg.	Steuer- Capital	
		S.	B.					fl.	fl.
					Nach anliegender Beschrei- bung des ganzen Hofguts bestehet dasselbe aus:				
50	1	—	—	—	Garten im Hof . . .	—	200	50	
60	2	3	—	—	Ackerfeld	III	100	275	
	30	—	—	—	dito	V	60	1800	
30	3	—	—	—	Matten	I	300	900	
	40	—	—	—	dito	II	200	8000	
	25	—	—	—	Reutfeld	I	50	1250	
54	80	—	—	—	dito	II	30	2400	
	60	—	—	—	Wald	—	40	2400	
	241	—	—	—	Summa	—	—	17075	
					Verfaßt den durch St. P. N. N.				
7	1	2	3	4	5	6	7		